

RefEdge

TAA Ressourcen-Viewer

Stand 09.10.2007 12:10

Autor: TeamWiSE GmbH

Leerseite

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Zielsetzung	5
2. Ressourcen-Dlx	6
2.1. Öffnen einer Ressourcen-Dlx.....	6
3. Öffnen über Öffnen-Dialog	8
3.2. Noch mehr Wege zum Öffnen einer DLX.....	8
4. Ansicht der Ressourcen.....	9
4.3. Allgemein	9
4.4. Projektspezifische Ressourcen.....	10
4.5. Ansicht von zentralen Ressourcen	11
5. Ressourcen-übergreifend arbeiten.....	12
6. Suchen in geöffneten Ressourcen-Dlx	14
7. Config-Unit	17

Leerseite

1. Zielsetzung

Das Dokument gibt einen kurzen Überblick über das Werkzeug RefEdge. Mit RefEdge können die Inhalte einer Ressourcen-Dlx angesehen werden. Das Werkzeug löst das Werkzeug TAA-Ressourcenviewer ab.

Dieses Dokument enthält keine detaillierte Beschreibung einzelner Funktionen. Es wird vorausgesetzt, dass die Funktionen des bisherigen TAA-Ressourcenviewers bekannt sind. Darüber hinaus wird die Kenntnis des Werkzeugs InterfEdge (Schnittstellendialog) vorausgesetzt. Viele der dort beschriebenen Funktionalitäten finden sich auch in diesem Werkzeug wieder. An verschiedenen Stellen in diesem Dokument wird deshalb auf die Dokumentation des Werkzeugs InterfEdge verwiesen.

In dem vorliegenden Dokument liegt der Schwerpunkt auf den Verfahren und Funktionalitäten, welche spezifisch für RefEdge sind und die es im bisherigen TAA-Ressourcenviewer nicht gegeben hat.

2. Ressourcen-Dlx

2.1. Öffnen einer Ressourcen-Dlx

In dem bisherigen TAA- Ressourcenviewer wurde die Ressourcen-Dlx der gewählten Anwendung geladen, welche im Suchpfad zuerst gefunden wurde. Der Suchpfad war festgelegt durch den Wert des Registry-Eintrag "ComponentPath".

Im RefEdge gilt grundsätzlich das Prinzip, dass der Benutzer explizit die Ressourcen auswählt, die geöffnet werden sollen. Dazu hat er unterschiedliche Möglichkeiten.

2.1.1. Öffnen gemäß den aktuellen Registry-Einstellungen

Diese Option entspricht am ehesten der bisher gewohnten Arbeitsweise. Aus der Registry werden die aktuellen Versionsnummern für jede Anwendung ermittelt* und in einer speziellen Config-Unit zusammengestellt. Eine Config-Unit ist also, vereinfacht gesprochen, eine Liste von Namen von Ressourcen-Bibliotheken, die zusammengenommen, alle gültigen Versionen von Ressourcen zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Dialog zum Öffnen der Config-Unit. Die Config-Unit mit dem Namen "aktuelle Registry Einstellungen" ist dabei nur eine von vielen bekannten Config-Units.

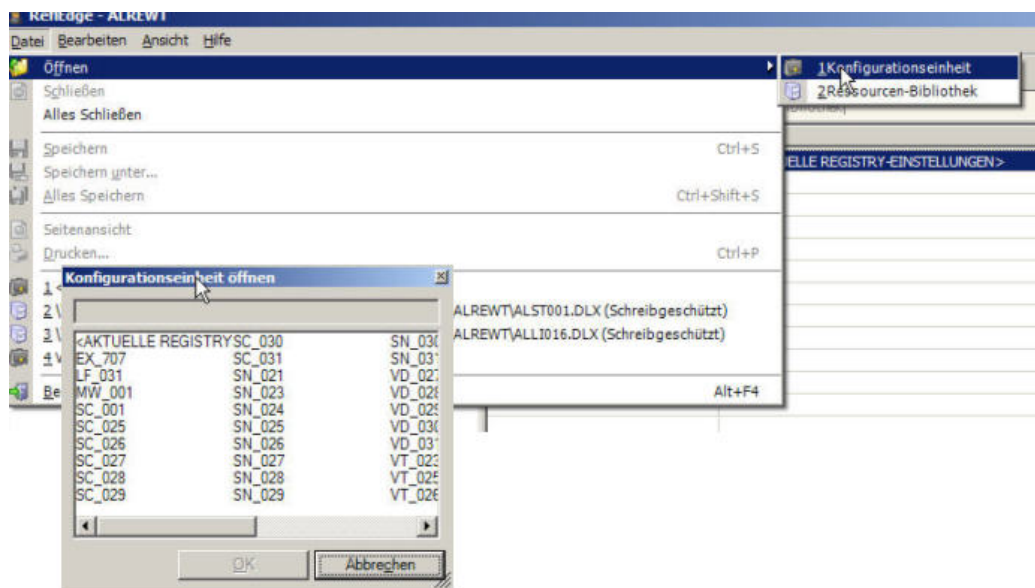


Abbildung 2-1: Öffnen der Config-Unit "Aktuelle Registry Einstellungen"

Um sich die Liste der in einer Config-Unit aufgelisteten Ressourcen-Dlx darstellen zu lassen, wird im Baum die Config-Unit selektiert und aufgeklappt oder auf der rechten Seite der Tab "Eigenschaften" gewählt.

Eine Dlx aus dieser Liste der Ressourcen-Dlx kann mit Doppelclick (alt. Ctrl-O oder Kontextmenü) geöffnet werden. Welche Verzeichnisse durchsucht werden, ist vorgegeben durch den Suchpfad (ComponentPath).

Daraus folgt auch, dass dieser Weg, die zu öffnende Ressourcen-Dlx zu bestimmen, genau der Vorgehensweise der TAA-Laufzeitumgebung entspricht.

* Achtung. Je nach Konfiguration des Rechners können auch im HKEY_LOCAL_MACHINE (alte) Eintragungen stehen

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Liste der Registry-Einstellungen und den aktuellen Suchpfad.

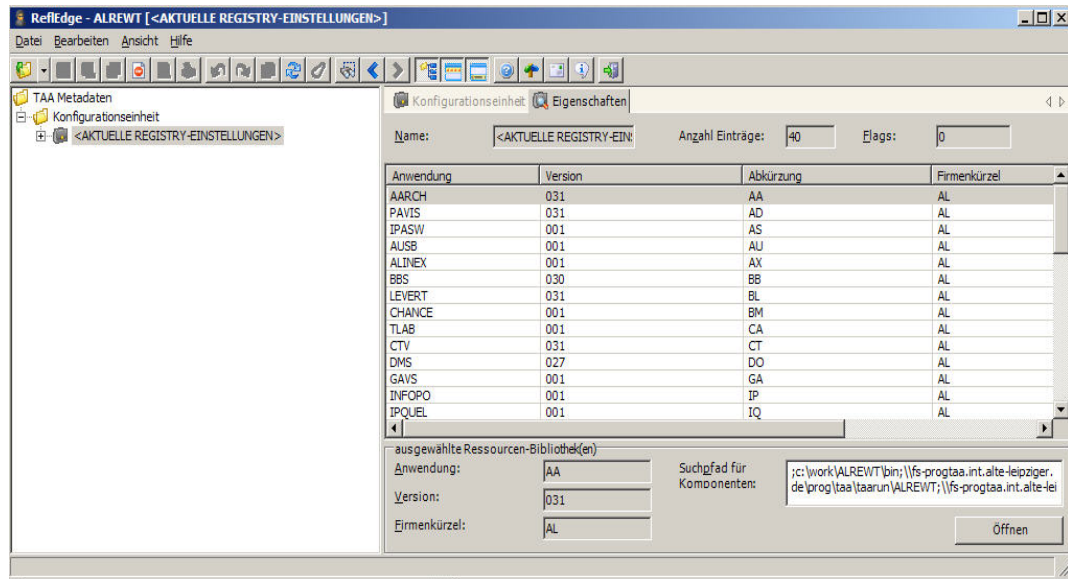


Abbildung 2-2: Liste der aktuellen Registry-Einstellungen

3. Öffnen über Öffnen-Dialog

Eine andere Möglichkeit, eine Ressourcen-Dlx zu öffnen, ist der Öffnen-Dialog für Ressourcen-Dlx.

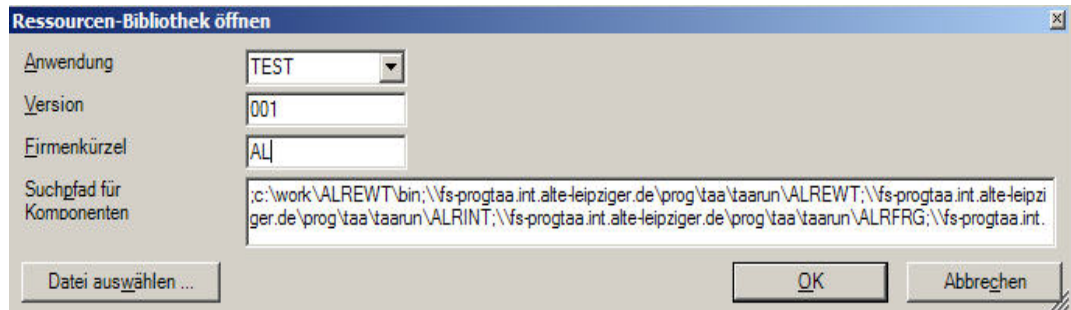


Abbildung 3-1: Öffnen Dialog Ressourcen-Dlx

Im Öffnen-Dialog kann genau angegeben werden, welche Dlx geladen werden soll. Voreingestellt ist nach Auswahl einer Anwendung die jeweils aktuelle Version und Company dieser Anwendung aus der TAA-Registry. Für den Suchpfad wird als Default die Angabe aus dem Eintrag Component-Path aus der TAA-Registry genommen. Alle Angaben sind änderbar.

Daneben besteht noch die Möglichkeit, über die in diesem Dialog ebenfalls enthaltene Funktion "Datei auswählen", eine Dlx-Datei irgendwo aus dem Datei-Verzeichnis zu laden.

3.2. *Noch mehr Wege zum Öffnen einer DLX*

Datei-Verknüpfung - Die Datei-Verknüpfung .Dlx ist mit dem Werkzeug RefEdge verknüpft, so dass jede Dlx über einen Doppelclick auf die Datei geöffnet werden kann.

Drag&Drop - Eine Ressourcen-Dlx kann auch mittels Drag&Drop auf das geöffnete Werkzeug gezogen werden.

MRU-Liste - In der MRU-Liste sind die zuletzt geöffneten Dlx aufgeführt und können dort ausgewählt werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die MRU-Liste:

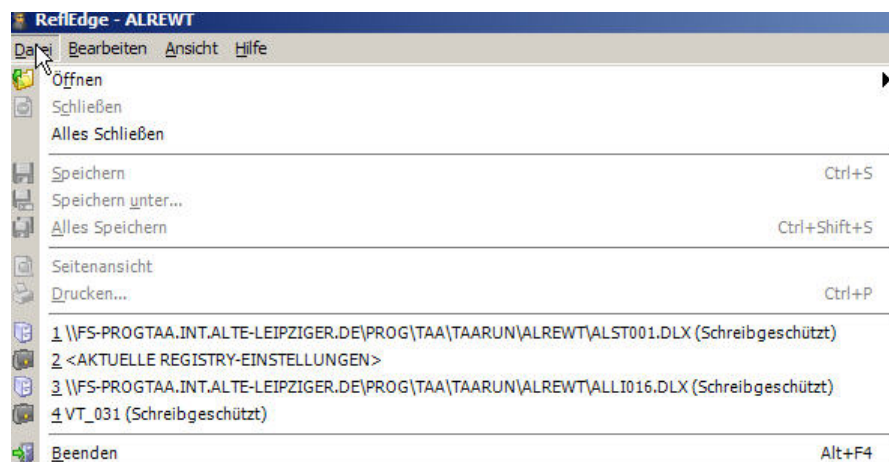


Abbildung 3-2: MRU-Liste

4. Ansicht der Ressourcen

4.3. *Allgemein*

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine geöffnete Ressourcen-Dlx (Test: 001) und ihre Einträge auf der obersten Ebene.

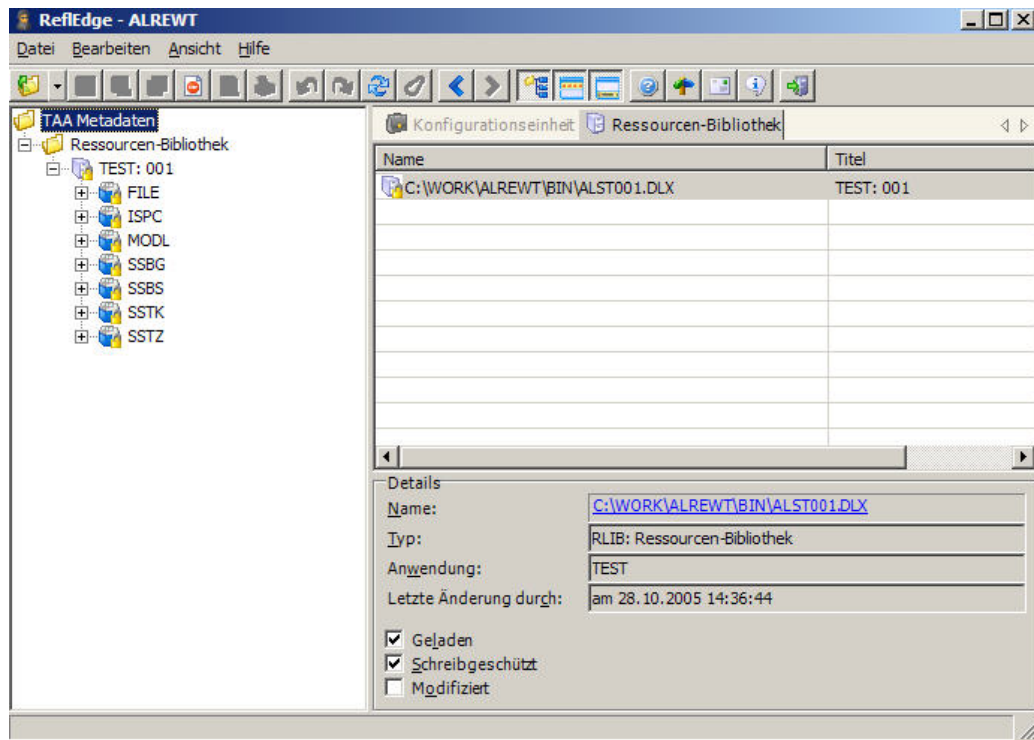


Abbildung 4-1: Oberfläche RefEdge

Der Aufbau der Ansicht entspricht dem aller Werkzeuge, welche auf dem TeamWiSE-Framework aufbauen.* Auf der linken Seite befindet sich eine Baumstruktur, welche sich, in diesem Falle, zusammensetzt aus Ordnern und Ressourcen-Einträgen. Auf der rechten Seite sind die Details zu dem jeweils selektierten Eintrag zu sehen.

Es gibt einen Wurzelordner "TAA Metadaten". Die Detailansicht dieses Ordners zeigt einen Überblick über die geladenen Ressourcen-Dlx und die geladenen Config-Units. Zum Thema Config-Unit siehe das gleichnamige Kapitel in diesem Dokument.

Wird eine Ressourcen-Dlx in der Liste selektiert, so sind weitere Details in der so genannten Voransicht im unteren Teil auf der rechten Seite zu sehen. Über den Link kann direkt in die Ansicht dieser Ressourcen-Dlx verzweigt werden.†

Die Selektion des Ordneintrags "Ressourcen-Bibliothek" zeigt eine ähnliche Ansicht wie die zuvor beschriebene, mit dem Unterschied, dass hier keine Auflistung der Config-Unit zu sehen ist.

Unterhalb dieser Ordner kommen die Baumeinträge, welche eine Ressourcen-Dlx repräsentieren.

Die nachfolgende Abbildung zeigt einen selektierten Ressourcen-Dlx Eintrag.

* InterfEdge, TdEdge, TestEdge, TweakEdge, PIEdge, PublEdge,

† Die Voransicht kann über das Menü "Ansicht" ein- und ausgeschaltet werden.

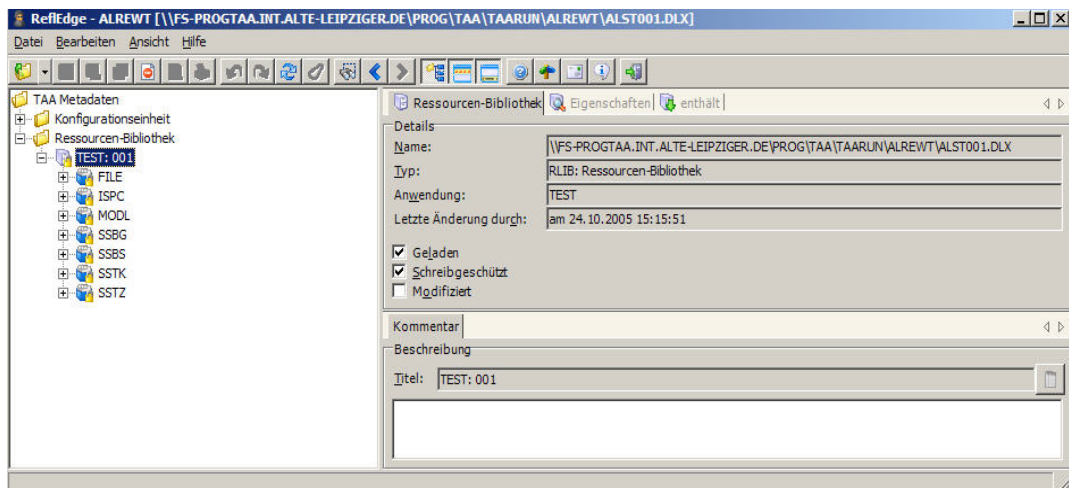


Abbildung 4-2: Ressourcen-Dlx Wurzeleintrag

Auf der rechten Seite des Baumes sind die Details zu der Ressourcen-Dlx zu sehen. Die Tabs "Kommentar", "Historie" und "verwendet von" in dieser Ansicht haben derzeit keine Funktion.

4.4. Projektspezifische Ressourcen

Für den Anwendungsentwickler sind von den projektspezifischen Ressourcen in den meisten Fällen Modul-Ressourcen (MODL) interessant.

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine im Baum selektierte Modul-Ressource.

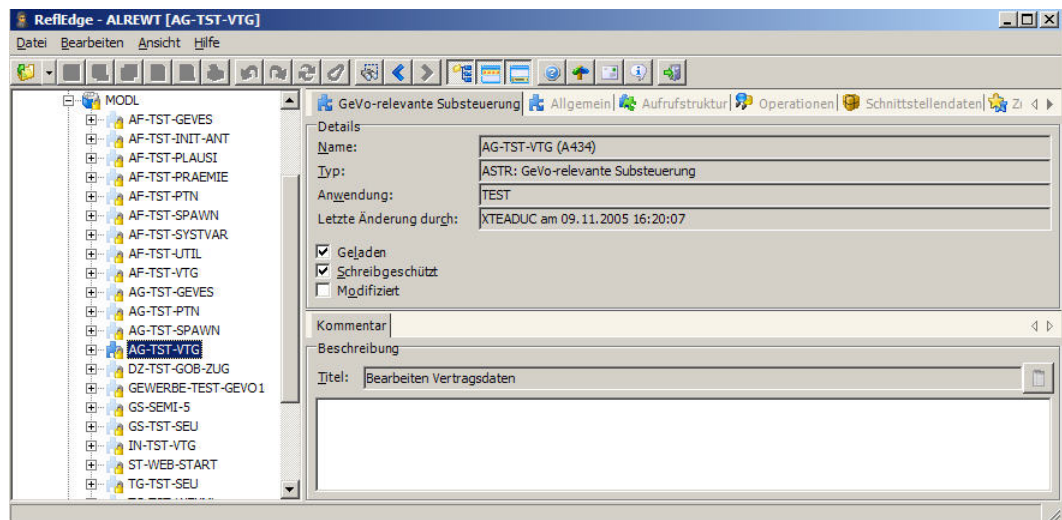


Abbildung 4-3: Ansicht einer Modul-Ressource

Für die Bedeutung der einzelnen Punkte sei hier auf die Dokumentation des Werkzeugs InterEdge verwiesen. Dieses bereitet im Prinzip dieselben Informationen auf, nur dass es sich die Daten dazu aus der EDB (Rochade) holt, während RefEdge seine Daten aus der generierten Ressourcen-Dlx nimmt.

Es gibt einige Unterschiede in der Menge der Informationen, die von den beiden Werkzeugen dargestellt werden. Dies hat i. d. R. einen der folgenden Gründe:

- Die Information wird nicht aus der EDB in die Ressourcen übernommen. Bsp.: der ausführliche Kommentar zu einem Modul.

- Die Ermittlung der Information ist nur sehr aufwändig möglich und es wurde aus Gründen der Handhabbarkeit darauf verzichtet. Bsp.: Verwendungsnachweis könnte prinzipiell ermittelt werden, dazu müssen aber ggf. einige Ressourcen-Dlx nachgeladen und durch gelesen werden.
- Die Funktion ist in dem aktuellen TAA-Release noch nicht enthalten.

Die Ansicht von Schriftgut stellt sich ebenfalls sehr ähnlich zu den Ansichten im InterfEdge dar. Deshalb sei auch hier auf diese Dokumentation verwiesen. Bisher kann die Schriftgutlogik im KnowlEdge-Format nicht dargestellt werden.

4.5. Ansicht von zentralen Ressourcen

Ebenfalls eine viel verwendete Ansicht stellen die Parameterobjekte und die mit ihnen verknüpften Ressourcen, wie Datenstruktur, Datengruppe, Datenelement usw. zusammen.

Diese Ansichten sind gegenüber dem bisherigen TAA-Ressourcenviewer deutlich komfortabler geworden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Ansicht einer Datenstruktur, mit allen Details. Über Tabs können verschiedene Aspekte der Datenstruktur dargestellt werden.

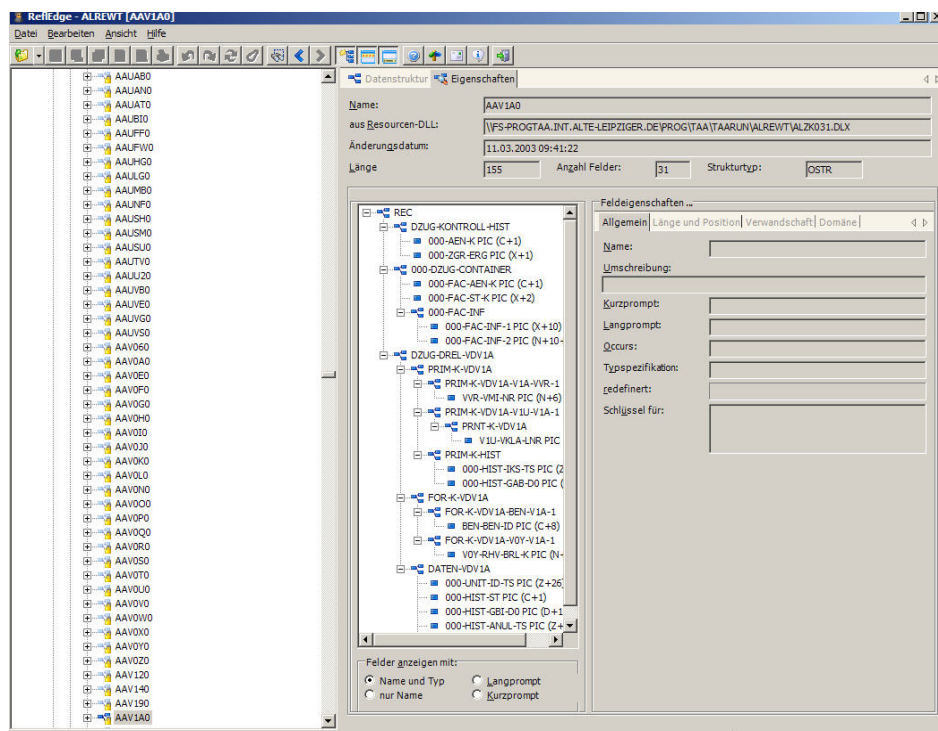


Abbildung 4-4: Ansicht einer Datenstruktur

5. Ressourcen-übergreifend arbeiten

Oftmals wird ein Anwendungsentwickler über die Ansicht einer Modulschnittstelle in die Betrachtung der Ressourcen einsteigen. Von diesem Punkt aus kann dann in Ansichten navigiert werden, welche in anderen Ressourcen-Dlx zu finden sind, als das Modul, welches für den Einstieg gewählt wurde. Wenn z. B. aus der Modulschnittstelle heraus ein Parameterobjekt und die diesem zugrunde liegenden Datenelemente betrachtet werden sollen, dann ist hierfür ein Wechsel zwischen der projektspezifischen Dlx (Modul) und der zentralen Ressourcen-Dlx (Parameter, Datenstruktur etc.) erforderlich.

Der Benutzer kann einstellen, in welcher Reihenfolge andere Dlx nach der gewünschten Ressource durchsucht werden sollen (Menu Extras):

- Querverweise in Komponentensuchpfad für Anwendung suchen:

Das Werkzeug durchsucht die Dlx, die für die Anwendung als AddOnApps angegeben sind, und verzweigt zum ersten gefundenen Treffer.

- Querverweise in gesamter Konfigurationseinheit suchen:

Das Werkzeug durchsucht sämtliche in der Config-Unit enthaltenen Dlx nach der gewünschten Ressource.

Der Benutzer kann einstellen, wie sich RefEdge verhalten soll, wenn mehrere passende Ressourcen gefunden werden: entweder zur ersten gefundenen Ressource verzweigen, oder alle Treffer zur Auswahl anzeigen.

Die Suche über die gesamte Konfigurationseinheit kann u.U. zeitaufwändig sein.

- Querverweise zuerst in allen bereits geladenen Bibliotheken suchen:

Das Werkzeug prüft, ob die gesuchte Ressource bereits in eine der im Werkzeug geöffneten Ressourcen gefunden werden kann. Wenn dies der Fall ist, wird die gesuchte Ressource im Baum selektiert und die Details dazu dargestellt.

Wenn die Ressource in den bereits geladenen Ressourcen nicht gefunden werden kann, so fragt das Werkzeug beim Anwender nach, ob anhand der oben beschriebenen Einstellungen weiter gesucht werden soll.

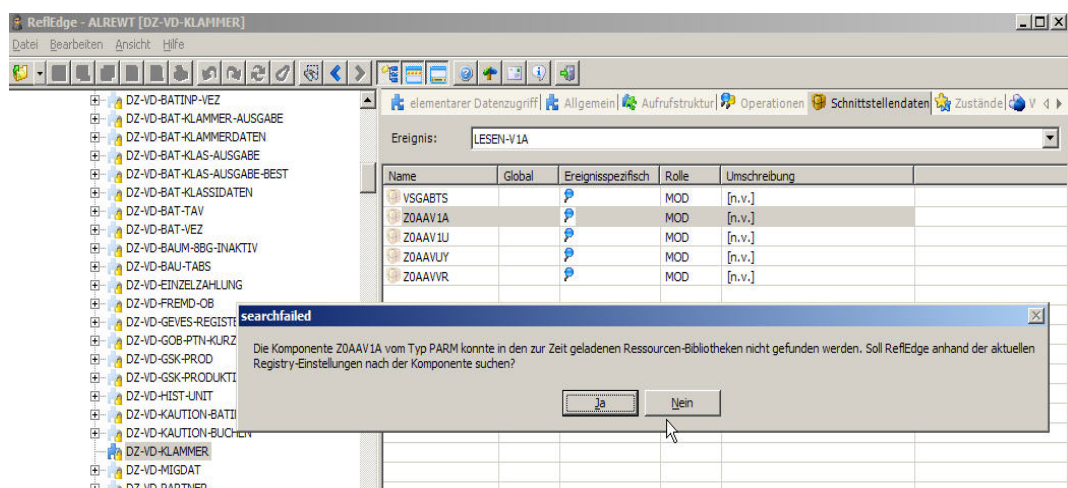


Abbildung 5-1: Nachladen von Ressourcen-Dlx

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine selektierte Datenstruktur Ressource (OSTR).

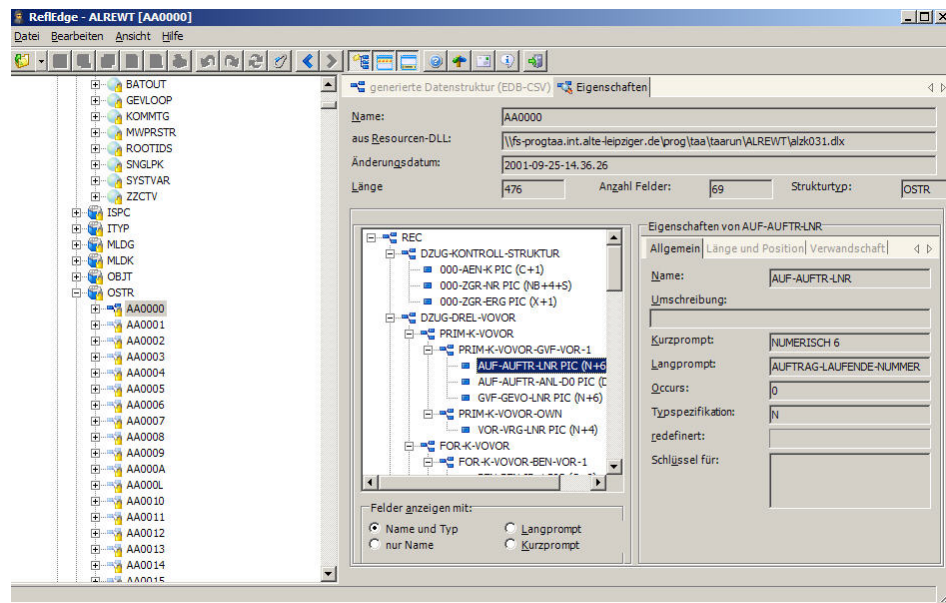


Abbildung 5-2: Ansicht einer Datenstruktur

Die Ansicht zeigt auf der rechten Seite die komplette Datenstruktur. Diese Ansicht kann über die Optionen

- Name und Typ
- Nur Name
- Langprompt
- Kurzprompt

verändert werden. Zu einem in der Struktur selektierten Datenelement werden auf drei Tabs verteilt weitere Informationen angezeigt.

Da es sich immer nur um Ansichten handelt und keine Inhalte unbeabsichtigt zerstört werden können, sollte man sich einfach selber einen Überblick über die vorhandenen Ressourcen und die verfügbaren Informationen machen.

6. Suchen in geöffneten Ressourcen-Dlx

Die modulübergreifende Bearbeitung kann dazu führen, dass eine Vielzahl von Modulschnittstellen gleichzeitig geladen ist. Um in dieser Menge von Informationen bestimmte Einträge finden zu können, gibt es eine Suchen-Funktion.

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Suchen-Dialog. Einzelne Bestandteile des Dialogs sind nummeriert und werden im Detail erläutert.*

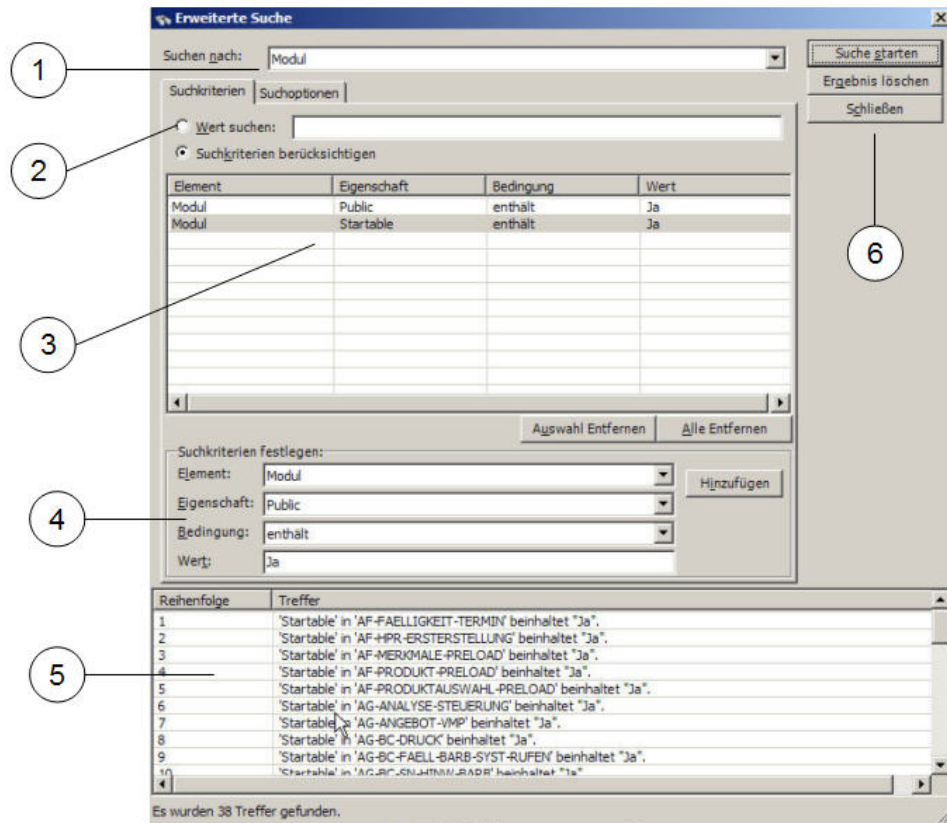


Abbildung 6-1: Suchendialog

- (1) Hier wird angegeben, wonach gesucht werden soll. In diesem Fall nach Modulen, die einen bestimmten Wert enthalten. Die Trefferliste (5) ist dann eine Liste von Modulen, welche das Suchkriterium erfüllen. In zukünftigen Versionen des Werkzeugs können hier auf Anforderung weitere Suchmöglichkeiten aufgenommen.[†]
- (2) Hier wird entweder ein fester Wert vorgegeben, nach dem gesucht werden soll oder bestimmte Suchkriterien können über (4) vorgegeben werden. Wenn ein Wert vorgegeben wird, so werden alle Eigenschaften durchsucht, welche auch über die Suchkriterien einzeln vorgegeben werden können.

Der Wert kann Wildcards enthalten:

- * steht für beliebig viele Zeichen

* Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Grundprinzipien des Suchens in allen Werkzeugen gelten, welche auf dem Framework aufgebaut sind. Dies sind ab Release 7.08 TdEdge, PEdge, RefEdge, TestEdge, InterfEdge und PublEdge. Nach und nach werden weitere Werkzeuge umgestellt.

[†] In Werkzeugen wie dem TdEdge ist die Suche heute schon nach 13 unterschiedlichen Suchgegenständen möglich.

- ? für genau ein beliebiges Zeichen
 - # steht für genau ein numerisches Zeichen
- (3) Dies ist die Liste der Suchkriterien, die der Suchgegenstand (1) bzw. eine Eigenschaft von diesem, erfüllen muss, damit er in der Trefferliste (5) erscheint. Mehrere Einträge in der Liste werden mit ODER verknüpft, wenn es sich um mehrere Werte für das gleichen Kriterium handelt.

Beispiel:

Schnittstellendaten **Rolle** REF

Schnittstellendaten **Rolle** MOD

Mehrere Einträge in der Liste werden mit UND verknüpft, wenn es sich um unterschiedliche Kriterien handelt.

Beispiel:

Schnittstellendaten **Name** SYSTVAR

Schnittstellendaten **Rolle** REF

Über die Schaltflächen Auswahl entfernen und Alle entfernen können einzelne oder alle Einträge aus der Liste entfernt werden.

- (4) Hier wird das zu erfüllende Suchkriterium formuliert. Die Dropdown-Listen geben kontextabhängig die möglichen Suchkriterien vor. Auch hier können die Werte dieselben Wildcards wie unter (2) enthalten.
- (5) Die Trefferliste enthält alle Suchgegenstände (1), welche eines der vorgegebenen Suchkriterien enthalten. Ein Eintrag in der Trefferliste ist wie folgt aufgebaut:

'<Eigenschaft>' in '<Suchgegenstand>' beinhaltet '<Text>'

Ein Doppelclick auf einen Eintrag in der Trefferliste positioniert im Baum auf dem Eintrag, der durch diesen Treffer bezeichnet wird.

- (6) Hier wird die Suche gestartet oder die Trefferliste kann vor einer erneuten Suche gelöscht werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Dialog "Suchoptionen". Über diesen können weitere Einstellungen vorgenommen werden, welche das Verhalten der Suche beeinflussen.

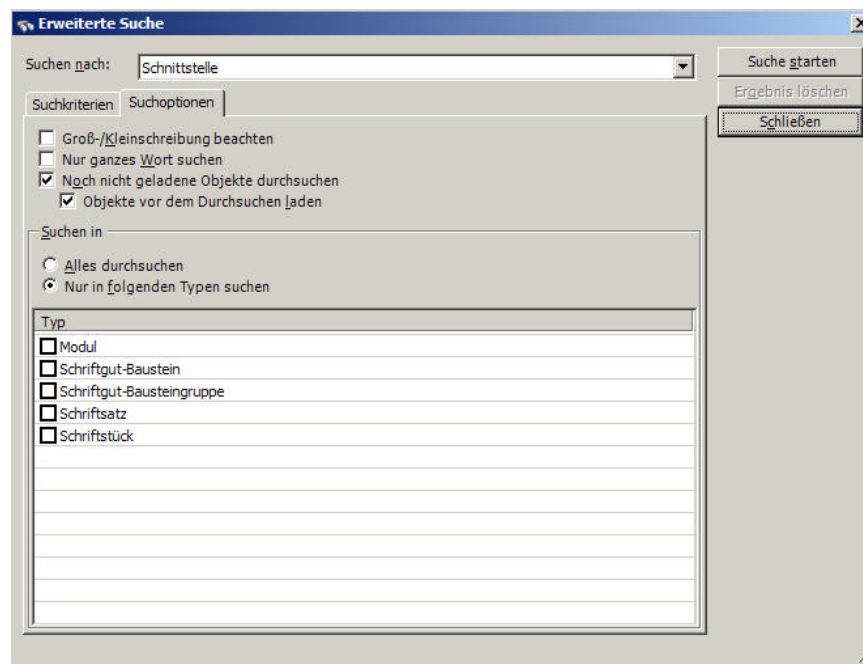


Abbildung 6-2: Suchendialog - Suchoptionen

Die Optionen "Groß- und Kleinschreibung" beachten sowie "Nur ganzes Wort suchen" sind selbsterklärend.

Die Option "Noch nicht geladene Objekte durchsuchen" ist per Default gesetzt. Über die zusätzliche Option "Objekte vor dem Durchsuchen laden" kann man das Laden der noch nicht geladenen Objekte erzwingen.

Über "Suchen in" kann die Suche eingeschränkt werden auf bestimmte Elemente. Im Beispiel in der Abbildung ist der Suchgegenstand eine Schnittstelle. In der "Suchen in" Liste sind alle Objekttypen aufgeführt, welche eine Schnittstelle haben. Soll die Suche also z. B. auf die Schnittstelle von Satz beschränkt werden, kann dies durch die Auswahl der zugehörigen Option gesteuert werden.

7. Config-Unit

Anstelle einer Ressourcen-Dlx kann man auch die Inhalte einer so genannten Config-Unit ansehen.*

Die nachfolgende Abbildung zeigt die geöffnete Config-Unit VD_031. In der Liste auf der rechten Seite sind die verwendeten Versionen der anderen Anwendungen zu sehen, welche zu dieser Config-Unit gehören.

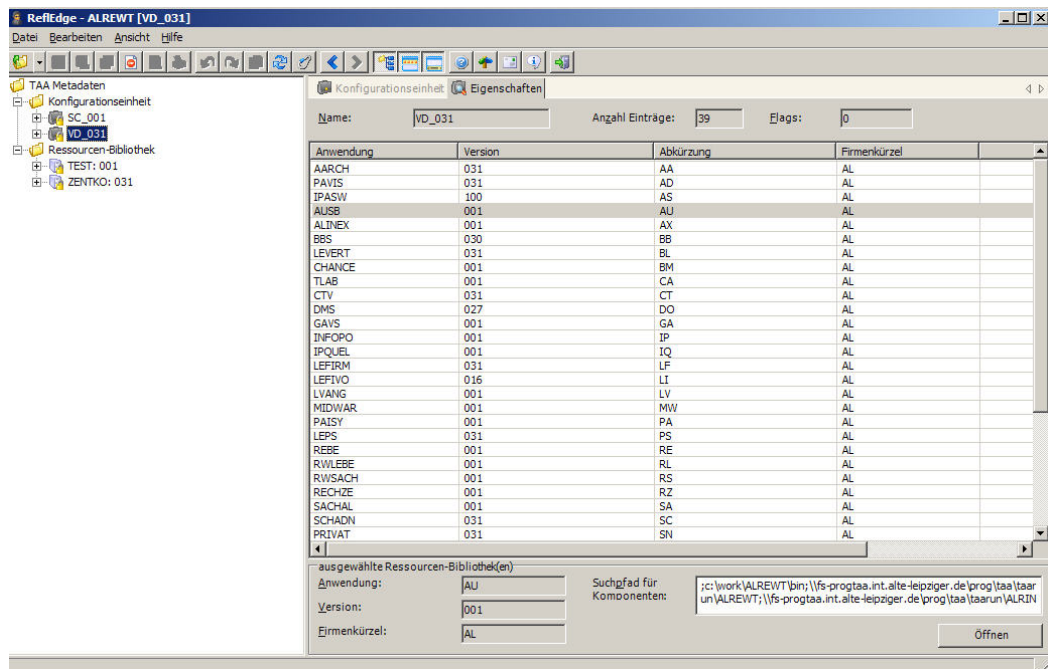


Abbildung 7-1: Ansicht Config-Unit

Die spezielle Config-Unit "Aktuelle Registry Einstellungen" ist die Liste der Ressourcen-Dlx, welche auch die Laufzeitinfrastruktur "sieht". Der Name einer Ressourcen-Dlx in dieser Liste wird ermittelt durch folgende TAA-Registry-Einträge:

Company/Abbrev: hier immer AL

APPL/<appl>/Abbrev: z. B. SN für Sach Neu oder BL für Bestandsführung Leben

APPL/Version: nnn ist die 3-stellige Versionsnummer

Die Suche nach diesen Einträgen beginnt, wie immer, im Abschnitt HKEY LOCAL_MACHINE der Registry.

Der auf diese Weise zusammengestellte Name wird gesucht gemäß der Pfadangabe, welche in der Registry im ComponentPath angegeben ist.

* Zum Konzept der Config-Unit siehe <http://www.teamwise.de/taa/Notes/configunits.htm#Inhalt>